

**Anlage 7**  
zur Vorlage Nr. /2024 an  
den KT am 25.01.2024



Fraktionsvorsitzende  
Inge Ganter  
Klosterstr. 6  
76646 Bruchsal  
inge.ganter@kreistag-karlsruhe.de

Kreistagsfraktion B'90/Die Grünen | Inge Ganter

An den  
Landkreis Karlsruhe  
Herrn Landrat Dr. Christoph Schnaudigel  
Kriegsstraße 100  
76133 Karlsruhe

Bruchsal, 17.12.2023

## **Antrag zur Einführung der Bildungs-Karte für BuT-Leistungen**

**Die Fraktion von B'90/Die Grünen beantragt, zur Verbesserung der Nutzung der BuT-Leistungen für Familien, das System der Bildungs-Karte einzuführen.**

### **Begründung:**

Aus dem Bericht im Jugendhilfeausschuss am 4. Dezember 2023 zur Situation der BuT-Leistungen im Landkreis Karlsruhe geht hervor, dass viele berechnigte Familien die Leistungen nicht abrufen. Mehrere Untersuchungen der Universität Speyer sehen große Hürden in der mannigfaltigen Bürokratie der vielen Anträge, die von Eltern mit geringem Einkommen zu stellen sind. Häufig sind es gerade die Eltern, die mit Antragsmodalitäten nur schwer zurecht kommen. Leidtragende sind aber die Kinder, denen keine gleichberechnigte Teilhabe an Freizeitangeboten ermöglicht wird. Ein System zum erleichterten Abrufen der gesetzlich festgelegten Unterstützungsleistungen bietet den betroffenen Eltern nachweislich eine große Erleichterung.

Die Bildungs-Karte wird bereits in sehr vielen Landkreisen und Kommunen eingesetzt. Der Landkreis Karlsruhe wäre damit ein weiterer Partner in diesem innovativen Netzwerk.

Weitere Informationen sind zu finden auf:

<https://www.bildungs-karte.org/pages/public/info.php>

Die Bildungs Karte ist die einfache und praktische Lösung für die Umsetzung des Bildungspakets der Bundesregierung, womit hilfebedürftige Kinder ein Teilhabebudget für Vereins-, Kultur-, Freizeit und Nachhilfeangebote erhalten.

Ämter (Kommunen bzw. Jobcenter oder Optionskommunen) stellen Kindern eine elektronische Online Bildungs Karte zur Verfügung, die für Kita- und Schulesen, Kita- und Schulausflüge, Musikunterricht, Nachhilfe, Sport, Spiel und Geselligkeit oder vergleichbare Angebote kultureller Jugendbildung sowie für die Teilnahme an Freizeiten zum Einsatz kommt.

Verantwortlich für die Förderung benachteiligter Familien ist das Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe (siehe SGB VIII).

  
Inge Ganter